

STANDORT GÜTERSLOH

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Mai 2017

Existenzgründertag

31. Mai

Die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld lädt erneut in Kooperation mit der Handwerkskammer OWL, der Stadt Gütersloh und der pro Wirtschaft GT am Mittwoch, 31. Mai, um 8:30 Uhr zum Existenzgründertag in das Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Straße 140, ein. In verschiedenen Vorträgen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die den Weg in die Selbstständigkeit ebnen helfen. Behandelt werden unter anderem Themen wie gewerberechtliche Voraussetzungen, Kalkulation, Steuern, Marketing und öffentliche Finanzierungshilfen. Zudem kann man auf dem Informationsmarkt individuelle Fragen mit Gründungsexperten, Kammern, Banken oder Versicherungen klären.

>>> [LINK](#) <<<

Gute Noten

Fachhochschulstandort

Gütersloh

Die Fachhochschule Bielefeld überzeugt im neuen Hochschulranking des Gütersloher Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) vor allem in den Fächern Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. In beiden Fächern sind die Studierenden sehr zufrieden mit der Studiensituation, außerdem erreichen beide Fachbereiche in den Kategorien ‚Kontakt zur Berufspraxis‘ und ‚Betreuung durch Lehrende‘ die Spitzengruppe. Am [Standort Gütersloh](#) kann die FH Bielefeld im Fach Wirtschaftsingenieurwesen in der Kategorie ‚Kontakt zur Berufspraxis‘ überzeugen. Der ZEIT Studienführer mit dem aktuellen CHE Hochschulranking wird vom ZEIT Verlag herausgegeben. Das Magazin beantwortet nach eigenen Angaben „die wichtigsten Fragen rund um den Einstieg ins Studium, hilft bei der Entscheidung für das richtige Fach und den passenden Studienort und gibt Tipps zu Studienbewerbung und Finanzierung. Mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen hat das CHE untersucht.

>>> [LINK](#) <<<

BlmA/Konversion

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) hat der Stadt Gütersloh und der Stadt Harsewinkel Flächen des ehemaligen Flugplatzes der Princess Royal Barracks angeboten. Damit wird den Kommunen die Möglichkeit gegeben, Flächen bevorzugt zum gutachterlich ermittelten Verkehrswert zu erwerben. Als nächster Schritt werden die Kommunen gegenüber der BlmA erklären, zu welchem Zweck die Flächen benötigt werden. Die angebotenen Flächen beziehen sich in erster Linie auf das vorgesehene Gewerbe- und Industriegebiet beiderseits der B 513 auf den Gebieten der Städte Gütersloh und Harsewinkel. Der größte Teil der Freiraumflächen des ehemaligen Flugplatzes wird vorerst weiter im Bundesbesitz verbleiben und vom Bundesforst der BlmA betreut werden.

>>> [LINK](#) <<<

Digitalisierungs- offensive

„Kann das Smartphone den Arzt ersetzen? Ersetzt der Roboter meinen Arbeitsplatz? Auf dem Land leben und doch mittendrin. Geht das?“ Unter dem Titel „Wir gestalten unser Morgen: Ein gutes Morgen!“ starten die OstWestfalenLippe GmbH, fünf Brancheninitiativen und die Städte Herford und Gütersloh eine Informationskampagne zu den Potenzialen und Chancen der Digitalisierung für wirtschaftliche und gesellschaftliche Bereiche wie Gesundheit, Lebensmittel, Klimaschutz, Energieversorgung, Bauen, Mobilität und für die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Im Rahmen der Kampagne wird die Region als Modell präsentiert, in dem die Akteure die digitale Transformation durch viele Beispiele erlebbar machen. An der Informationskampagne sind die Branchennetzwerke Food Processing Initiative e.V., Energie Impuls OWL e.V., das Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL gGmbH, OWL Maschinenbau e.V., InnoZent OWL e.V. sowie die Kreise Lippe und Höxter, die SEH Stadtentwicklungsgesellschaft Hansesstadt Herford und die Stadt Gütersloh beteiligt.

>>> [LINK](#) <<<

KlimaTisch-Messe: Anmelden

Zu der KlimaTisch-Messe zu den Themen Energieeffizienz, Heizung und Energieerzeugung am 24. September haben sich bereits 40 Aussteller angemeldet: Mit dabei sind Gütersloher Fachhandwerksbetriebe, Energieberater, Architekten und Systempartner des Baufachzentrums Fretthold. Dort an der Hülsbrockstraße wird die Veranstaltung auch stattfinden. Noch gibt es Flächen für weitere Aussteller. Eingeladen sind alle Unternehmen, die in Gütersloh zukunftsorientierte und klimaschonende Heizungstechnik, Beleuchtung, Dämmstoffe, Fenster und andere Bauelemente anbieten, sowie Planungs- und Beratungsangebote und Finanzdienstleistungen. Erzeugung und Speicherung von Wärme und Strom mit erneuerbaren Energien, klimaschonende Mobilität und Ernährung werden das Themenfeld ergänzen. Weitere Informationen und Anmeldung: Klimaschutzmanager [Helmut Hentschel](#), Stadt Gütersloh, Telefon 05241 82-2129.

>>> [LINK](#) <<<

Gewerbefläche Hüttenbrink

Für die Entwicklung des Gewerbegebiets Hüttenbrink zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Der Verler Küchenhersteller Nobilia will seinen Unternehmensstandort auf Gütersloher Stadtgebiet erweitern. Von Seiten des Unternehmens Nobilia besteht der Wunsch am Erwerb einer Fläche von rund 130.000 Quadratmetern. „Wir freuen uns, dass die Stadt Gütersloh in der Lage ist, eine solche Gewerbefläche in räumlicher Nähe zum Stammsitz zur Verfügung zu stellen, so dass über 300 neue Arbeitsplätze entstehen können,“ betont Bürgermeister Henning Schulz. Auch für Verl ist das eine gute Nachricht. „Damit wird insgesamt der Standort Verl und Sürenheide gesichert“, sagt der Verler Bürgermeister Michael Esken. Die Ansiedlung von Nobilia entspricht den Zielen des Gewerbekonzeptes der Stadt Gütersloh. Es wird angestrebt, dass in den zusammenhängenden größeren Teilbereichen des insgesamt 35 Hektar großen Gebietes am Hüttenbrink großflächige Gewerbenutzungen untergebracht werden sollen.

>>> [LINK](#) <<<